

Kerpen weiterhin Mitglied in der AGFS e.V.

Krefeld/Kerpen, 29.11.2019

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) hat im Rahmen ihrer jährlichen Mitgliederversammlung in Krefeld an drei Mitglieder Urkunden zur Verlängerung ihrer Mitgliedschaft verliehen. Alle sieben Jahre müssen sich die Mitglieder des kommunalen Netzwerks erneut bewerben und unter Beweis stellen, dass sie aktiv und kontinuierlich daran arbeiten, zukunftsfähige, belebte und wohnliche Städte zu gestalten. Nur Kommunen, die den Kriterien der AGFS weiterhin gerecht werden, erhalten die begehrte Verlängerungsurkunde und profitieren weiter von den Vorteilen einer Mitgliedschaft.

Unter anderem hat auch die Kolpingstadt Kerpen ihre Mitgliedschaft verlängert. Die Auswahlkommission der AGFS hatte alle Kommunen erneut bewertet und in allen Fällen eine positive Entscheidung getroffen.



Überreicht wurden die Urkunden gemeinsam von Ulrich Malburg, Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (VM) und Christine Fuchs, Vorstand der AGFS sowie dem Präsidium der AGFS, Frank Meyer, Vorsitzender/Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Günther Rosenke, Landrat des Kreis Euskirchen und Dr. Alexander Berger, Bürgermeister der Stadt Ahlen.

Die AGFS ist eines der größten kommunalen Netzwerke und versteht sich als Vorreiter moderner Mobilitätspolitik. Aktuell arbeiten 88 Kommunen in NRW an den Zielen des Vereins, bis 2020 sollen es 100 werden. Das 89. Mitglied wird der Kreis Gütersloh, die offizielle Aufnahme ist für Anfang 2020 vorgesehen.